

Anmeldung

1. Bitte melden Sie sich per E-Mail unter folgender Adresse an:

fachtag@elternzentrum-berlin.de

Teilen Sie uns dabei bitte folgende Daten mit:

- Name
- Adresse
- „Hintergrund“ z.B. Eltern/Schule/Einrichtg.
- E-Mail

Alternativ können Sie uns Ihre Anmeldung auch per Post zusenden an:

Grit Hansen

Quantzstr. 3, 14129 Berlin

2. Überweisen Sie bitte sogleich die **Teilnahmegebühr** auf das unten genannte Konto und geben Sie im Verwendungszweck unbedingt die **Namen** aller Teilnehmer an.

3. Nach Bezahlung der Teilnahmegebühr ist die Anmeldung verbindlich; eine Rückerstattung ist nicht möglich. Der Platz kann an einen uns namentlich zu benennenden Ersatzteilnehmer übertragen werden (falls ermäßigt ggf. Aufzahlung auf reguläre Teilnahmegebühr).

Einzahlungen an:

Empfänger: Elternzentrum Berlin

IBAN: DE37 1203 0000 1020 0045 19

BIC: BYLADEM 1001

Deutsche Kreditbank Berlin

Betreff: Name(n) Teilnehmer / 7. Fachtag

Die Teilnehmerzahl ist begrenzt. Bei nicht möglicher Teilnahme informieren wir Sie schnellstmöglich. In diesem Fall erfolgt eine Rückzahlung der Teilnahmegebühren.

Sollte es keine freien Plätze mehr geben, so informieren wir darüber auf unserer Internetseite.

Aufgrund unserer ehrenamtlichen Tätigkeit können wir Anmeldebestätigungen nicht tagesaktuell versenden und bitten daher um etwas Geduld.

Teilnahmegebühren:

Mitglieder Elternzentrum Berlin e.V.: 10,00€

Alle anderen Personen: 30,00€

Weitere Ermäßigungen sind nicht möglich.

Wir freuen uns über neue Mitglieder:

Insbesondere aktive Mitglieder sind für unsere Vereinsarbeit und für die Umsetzung unserer so wichtigen Anliegen herzlich willkommen.

Den Mitgliedsantrag finden Sie auf unserer Internetseite unter **www.elternzentrum-berlin.de**. Der Mitgliedsbeitrag beträgt jährlich 25€.

Auch durch eine Spende können Sie unseren Verein unterstützen. Bitte verwenden Sie in diesem Fall den Betreff „Spende“.



Elternzentrum Berlin e.V.
Autismus-Spektrum

7. Fachtag „Autismus“

LebensWERT Autismus

Wann: 18. November 2017

10:00-15:30 Uhr

**Wo: Rathaus Zehlendorf
Bürgersaal**

**Teltower Damm 18
14163 Berlin**

Elternzentrum Berlin e.V.

c/o Kablower Weg 57a · 12526 Berlin

Mail: info@elternzentrum-berlin.de

Internet: www.elternzentrum-berlin.de

Programm

10:00 Uhr: *Begrüßung*

Torsten Hansen (Vorsitzender Elternzentrum Berlin e.V.)

10:15 Uhr: *Mein Leben mit Autismus – was war gut – was lief weniger gut – Meilensteine aus Schule, Ausbildung, Beruf und Beziehung*

Dr. Peter Schmidt (Dipl.- Geophysiker; IT-Experte, Autor und Referent)

Gegenstand des Vortrags sind Erfahrungen aus dem eigenen Erleben, die helfen sollen, das Verhalten autistischer Menschen zu verstehen. Dazu wird zunächst aufgezeigt, worin sich warum autistisches Verhalten manifestiert, was das für die Betroffenen und das Umfeld bedeutet. Auf Basis dieser Grundlage werden Situationen analysiert, die in Schule, Beruf und Partnerschaft gut oder schlecht gelaufen sind, um daraus ableiten zu können, was der Betroffene und sein Umfeld tun können, um ein mögliches fruchtbares Miteinander zu leben. Dabei wird unter anderem herausgestellt, wodurch sich eine autistenfreundliche Schule auszeichnet.

11:30 Uhr: *Pause*

11:50 Uhr: *Psychopharmaka und Autismus: Möglichkeiten und Grenzen*

Prof. Dr. med. Matthias Dose (Facharzt für Psychiatrie und Psychotherapie, ehem. Äztl. Direktor des kbo-Isar-Amper-Klinikum Taufkirchen; kbo-Berater für Huntington-Krankheit und Autismus-

Spektrum-Störungen)

Für die „Kernsymptome“ autistischer Störungen (Störungen der sozialen Kommunikation und Interaktion, Stereotypien und Rituale) bestehen gegenwärtig keine auf wissenschaftlicher Evidenz beruhenden medikamentösen Behandlungsmöglichkeiten. Demgegenüber können Begleitsymptome autistischer Störungen (Depressionen, Ängste, selbst- oder fremdgefährdende Verhaltensweisen) mit Medikamenten, in der Regel Psychopharmaka behandelt werden. Im Vortrag werden die wichtigsten Medikamentengruppen, ihre erwünschten und unerwünschten Wirkungen, ihre Möglichkeiten aber auch ihre Grenzen vor dem Hintergrund langjähriger Erfahrungen besprochen.

13:05 Uhr: *Pause*

13:45 Uhr: *Stereotypien, Zwänge und Tics*

Dr. Brita Schirmer (Dipl.-Lehrerin an Sonderschulen)

Sich wiederholende, scheinbar funktionslose Bewegungsmuster gehören zu den Symptomen einer Autismus-Spektrum-Störung. Man nennt sie Stereotypien. Doch warum tut ein Mensch so etwas? Und sind es wirklich Stereotypien oder ist es ein zwanghaftes Verhalten oder gar ein Tic? Beides wäre grundsätzlich möglich, denn zwei Drittel aller Menschen im Autismus-Spektrum haben zusätzliche psychische Störungen. Doch dann müsste man anders auf sie reagieren! Wodurch sich Stereotypie, Zwang und Tic unterscheiden und wie man mit ihnen umgeht, wird in diesem Vortrag dargestellt.

ca. 15:00 Uhr: *Verabschiedung*

Programmänderungen vorbehalten

Der gemeinnützige Verein "Elternzentrum Berlin" ist im Oktober 2008 in dem Bestreben gegründet worden, die Lebenssituation von Menschen mit Autismus und ihren Angehörigen zu verbessern. Ein zentrales Anliegen unseres Vereins ist die Beratung von Menschen mit einer Diagnose aus dem autistischen Spektrum, ihren Angehörigen und Betreuern. So beraten wir u. a. in Form von Vorträgen, Gesprächen, Elterntreffs und Diskussionsrunden mit dem Ziel, wohnortnahe Therapiemöglichkeiten, Ausbildungsstätten und Betreuungsmöglichkeiten aufzuzeigen, rechtliche Unterstützung zu vermitteln sowie aufgrund umfangreicher persönlicher Erfahrungen auf vielen weiteren Gebieten zu helfen. Außerdem wird der Erfahrungsaustausch der Fachleute untereinander gefördert.